

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 05. November 2015 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Vacher Str. 24 Ende: 20:00 Uhr

Thema: 3. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2015

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Hüttendorf:

Herr Menzel
Herr Niedermann
Herr Wagner
Herr Weber
Frau Wölfel

Stadträte:

Frau Bailey
Herr Hüttner
Herr Kittel
Frau Traub-Eichhorn
Frau Wirth-Hucking

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadtrate,
Fraktionen, Polizei

Stadträte:

Herr Schulz
Herr Volleth

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Presse:

Herr Schreiter / EN

Bürger: 20

Herr Schäfer / OBR K'brunn
Herr Babel und Herr
Ebersberger / ehem. OBR-
Vorsitzende

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung

Herr Menzel eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2015 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat und die Betreuungsstadträte Herrn Schulz und Herrn Volleth. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Neben den Bürgerinnen und Bürger wird Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten begrüßt. Herr Schäfer ist als Ortsbeiratsvorsitzender von Kriegenbrunn anwesend. Besonders begrüßt wird Herr Babel als ehemaliger Ortsbeiratsvorsitzender.

TOP 2: LKW-Durchfahrtsverkehr und aktueller Status zur Einrichtung einer Buslinie Vach - Hüttendorf

Die Erlanger Stadtwerke haben mit Schreiben vom 16.09.2015 mitgeteilt, dass zum Fahrplanwechsel ab 13. Dezember 2015 keine Einrichtung einer Busverbindung zwischen Vach und Hüttendorf vorgesehen ist. Geprüft wird in den aktuellen Planungen zum Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Erlangen die Sinnhaftigkeit und der Nutzen von Durchmesserlinien, welche vom Umland bzw. den benachbarten Städten durch Erlangen gehen sollen. Hierbei wird auch eine Verlängerung oder Verknüpfung der Linien 281 und 171/175 geprüft. Sollte sich dabei die Verbindung als sinnvoll und wirtschaftlich tragbar erweisen, kann mit einer Umsetzung frühestens in zwei bis drei Jahren gerechnet werden.

Im UVPA am 21.07.2015 wurde eine Anfrage von Frau StR Traub-Eichhorn behandelt, dass die Verbotsschilder für LKW über 7,5 Tonnen nicht mehr an den richtigen Stellen stehen. Es wurde um Überprüfung der Beschilderung gebeten. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter und Durchsicht der Straßenakte, wurde festgestellt, dass ein derartiges Durchfahrtsverbot nicht besteht bzw. nicht bestanden hat. Es gab Anfang der 1990er Jahre diesbezüglich eine Anfrage. Eine Umsetzung war jedoch rechtlich nicht möglich. Das damalige Antwortschreiben liegt dem Ortsbeirat vor.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis und verweist auch auf die Durchfahrt der Busse. Zur Klärung der genauen Sachlage wird sich der Ortsbeirat zu gegebener Zeit mit dem Straßenverkehrsamt in Verbindung setzen. Es wird vermutet, dass es sich bei der Anfrage von Frau StR Traub-Eichhorn um ein Missverständnis handelt bzw. andere Schilder gemeint waren. Eine Wortmeldung einer anwesenden Bürgerin unterstützt diesen Eindruck. In der letzten Sitzung des Ortsbeirates ging es um ein Schild auf Höhe der Pappenheimer Straße.

TOP 3: Neubau Schleuse Kriegenbrunn

Der Ortsbeirat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Planfeststellungsverfahren für die Ersatzneubauten der Schleusen Kriegenbrunn und Erlangen befasst. Die Baumaßnahmen werden nicht von der Stadt Erlangen geplant. Daher können auch nur die vom Vorhabenträger (Wasserstraßenneubauamt Aschaffenburg) bzw. von der Planfeststellungsbehörde (Generaldirektion Wasserstraße und Schifffahrt – Außenstelle Süd) zur Verfügung gestellten Informationen weitergegeben werden.

Die vom Ortsbeirat angeregte Priorisierung, nach der zunächst staatliche, dann städtische und erst zuletzt private Flächen in Anspruch genommen werden sollen, ist nach Aussage des Vorhabenträgers bereits erfolgt. Auch eine Reihe städtischer Flächen sind von der Maßnahme betroffen. Bei der Planung mussten vom Vorhabenträger vorrangig die technischen und naturschutzfachlichen Rahmenbedingungen beachtet werden.

Die Anregungen des Ortsbeirates zum Themenfeld Verkehr (Schulwegsicherheit, landwirtschaftlicher Verkehr) werden in der städtischen Stellungnahme bereits aufgegriffen.

Für den Herbst 2015 sind verschiedene Erörterungstermine zu den Einwendungen vorgesehen. Diese finden im Saal der Feuerwehr, Erlanger Straße 15, Möhrendorf statt. Der erste Termin ist am 01. Dezember 2015, der letzte am 10. Dezember 2015. Die jeweils betroffenen Bürger bzw.

Gruppen und Verbände wurden gesondert eingeladen. Die Veranstaltung ist daher nur für Betroffene.

Der Ortsbeirat gibt diese Informationen weiter und hofft auf künftige Informationen zu gegebener Zeit.

TOP 4: Status TV-Kanal-Befahrung

Mittlerweile haben rund 80 Haushalte in Hüttendorf das Angebot der Firma Baier angenommen. Dadurch konnte der ausgehandelte Rabatt in Anspruch genommen werden. Der Ortsbeirat ist bislang mit der gesamten Aktion und Durchführung sehr zufrieden. Bislang wurde ca. die Hälfte der Aufträge abgearbeitet und befahren. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeiten innerhalb der Frist abgeschlossen sein werden.

TOP 5: Bericht vom Treffen mit dem OB Dr. Janik zum Thema Vorortkirchweihen

Am 19.10.2015 hat es ein Treffen zum Thema Vorortkirchweihen gegeben. Eingeladen haben Oberbürgermeister Dr. Janik und das Ordnungsamt. Der Ortsbeirat lobt hier das Engagement der Stadt Erlangen. Die Stadt stellt 10.000 Euro plus eine halbe Planstelle zur Verfügung.

Hauptthemen waren der Brandschutz und die Sperrzeiten. Es wird auch auf die Plakate und die zur Verfügung gestellten Flächen hingewiesen. Die genauen Modalitäten sind bei der Stadt Erlangen zu erfahren (u.a. keine Neonfarben, Hinweis auf der Homepage u.ä.). Es gibt auch ein separates Anschreiben mit allen Details.

Der Zuschuss zur Brauchtumpflege wird für das Jahr 2015 in unveränderter Form ausbezahlt. Für das Jahr 2016 soll der Zuschuss bzw. die Höhe neu überdacht werden. Hier ist eine Erhöhung angedacht. Herr OBR Menzel wird an diesem Thema dranbleiben und informieren, sobald sich etwas Neues ergibt.

TOP 6: Antrag des Ortsbeirates an den Stadtrat zur Neuorganisation der Straßenausbaubeiträge

Hintergrund dieser Überlegungen ist die Baumaßnahme Ausbau Laubweg. Die Straßenausbaubeiträge sind ein ständiges Thema innerhalb der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft, da alle Bürger davon betroffen werden können. Innerhalb des Stadtgebietes werden alle paar Wochen Baumaßnahmen an verschiedenen Straßen durchgeführt.

Für die Bürger besteht kaum eine Möglichkeit dies zu verhindern. Für viele bedeutet dies eine finanzielle Belastung. Vor allem für alleinstehenden Witwen oder Alleinverdiener sind derartige Eingriffe schwer zu verstehen und schwer zu stemmen. Bei vielen leidet hier das Gerechtigkeitsempfinden und Diskussionen werden sehr emotional geführt.

Der Ortsbeirat regt daher an, dass sich der Erlanger Stadtrat Gedanken machen soll, wie dies künftig besser zu regeln ist. Der Ortsbeirat stellt den Antrag, dass Straßenausbaubeiträge (im Ortsteil und im gesamten Stadtgebiet Erlangen) künftig über ein Umlageverfahren finanziert werden sollen. Hier könnte jeder Erlanger Bürger einen bestimmten Betrag einzahlen (im Voraus) und davon werden dann die Beiträge bezahlt. Der Ortsbeirat beantragt einstimmig das bisherige Verfahren zu ändern. Die Stadt ist gefordert hier Vorschläge und Lösungen zu erarbeiten. Dies soll als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt werden.

TOP 7: Errichtung einer 18-Loch Golfanlage in Hüttendorf

In Herzogenaurach und Fürth (Atzenhof) gibt es Golfclubs, die mit ihren Mitgliedern gut gefüllt sind und daher Überlegungen anstellen eine gemeinsame Erweiterung voranzutreiben. Es gibt Gedanken dies in Hüttendorf zu realisieren. Die Rahmenbedingungen in Hüttendorf sind gut. Es gibt einen Anschluss an den Main-Donau-Kanal, Gaststätten und eine gute Verkehrserschließung. Der Platzbedarf wird mit ca. 100 Hektar veranschlagt. Insgesamt stehen auf Hüttendorfer Flur

rund 350 Hektar zur Verfügung. Aus Sicht der Golfclubs wäre es finanziell machbar. Allerdings sind dies erst grobe Vorüberlegungen. Es ist die Frage, ob überhaupt geeignete Flächen zur Verfügung stehen bzw. ob Landwirte bereit sind ihre Flächen zu verpachten. Einzelne Gespräche hat es bereits gegeben. Die Entwicklung ist jedoch völlig offen. Der Ortsbeirat wollte darüber rechtzeitig informieren, bevor Gerüchte entstehen.

TOP 8: Bericht der Verwaltung

- Es wird darauf hingewiesen, dass im Laubweg das blaue Schild „Laubweg“ fehlt. Dieses soll bitte wieder angebracht werden.
- Der Eigenbetrieb für Stadtgrün und das Spielplatzbüro informieren über den Mähturnus auf den Spielplätzen von etwa 4 bis 6 Wochen. Sollte den Bürgern auffallen, dass die Mähflächen trotzdem zu hoch sind, wird gebeten dies unter der Telefonnummer 09131 – 862061 mitzuteilen.

TOP 9: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung.

TOP 10: Anfragen/Sonstiges

- Auf dem Spielplatz Laubweg / Eichenlohe liegen viele Blätter. Diese sollten rechtzeitig eingesammelt werden.
- Es wird erneut die Frage gestellt, ob ein Hundetütenspender Richtung Kanalbrücke aufgestellt werden kann. Aber bitte nur in Zusammenhang mit einem entsprechenden Abfallbehälter.
- Ein Bürger fragt erneut nach der „Ehrenamtskarte Bayern“. Dies war bereits in der 1. Sitzung OBR Hüttendorf 2015 ein Thema. StR Volleth erläutert, dass dies bereits vor Jahren geprüft wurde. Allerdings damals ohne Erfolg, da kaum andere Städte sich daran beteiligt haben. Der Ortsbeirat Hüttendorf stellt den Antrag, dass die Stadt Erlangen sich an der „Ehrenamtskarte Bayern“ beteiligen soll. Einstimmig.
- In der Vacher Straße sind die großen Löcher wieder aufgebrochen. Dies wurde bereits in der letzten Sitzung (16.07.2015) moniert und anschließend behoben. Allerdings sind die Schäden wieder deutlich aufgetreten. Hier sollte nochmal nachgebessert werden.
- Die nächste Bürgerversammlung in Hüttendorf ist für November 2016 vorgesehen.
- In der Vacher Straße, Fahrtrichtung Vach, wurde von Mitte / Ende September 2015 eine Verkehrszählung durchgeführt. Angeblich über fast vier Wochen. Der Ortsbeirat hätte hier gerne die Ergebnisse zur Information.

gez. Georg Menzel
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer